

Solidarität in Prebuch: Nepalesische Frauen berichten über Kinderarbeit

Am 5. Dezember 2024 berichten Babita Gurung und Schwester Anthonia an der Volksschule Prebuch über die Realität nepalesischer Kinder.



Prebuch, Österreich - Im Rahmen einer berührenden Veranstaltung an der Volksschule Prebuch gaben Babita Gurung und Schwester Anthonia Soonai den Schülern Einblicke in die herausfordernde Lebensrealität von Kindern in Nepal. Mit einem herzlichen „Namaste“ erläuterten sie die Arbeit von „Opportunity Village Nepal“, einer Organisation, die sich für die Rechte von benachteiligten Kindern in diesem äußerst armen Land einsetzt. Wie **meinbezirk.at** berichtete, hört die Klasse gespannt zu, während die beiden Referentinnen von ihrer eigenen Vergangenheit und dem Kampf gegen Kinderarbeit berichten. Babita Gurung, einst selbst von Kinderarbeit betroffen, hat es geschafft, ihr Schicksal zu ändern und steht nun als Leiterin innerhalb der Organisation auf eigenen Beinen.

Ihr beeindruckender Werdegang berührt die jungen Zuhörer und macht die furchtbaren Lebensbedingungen vieler Kinder in Nepal greifbar.

Tradition trifft auf Modernität

Doch nicht nur die Lebensrealitäten sind ein zentrales Thema – auch die Traditionen der Gurung-Gemeinschaft stehen im Fokus. Wie **kathmandupost.com** berichtete, erlebt die traditionelle Tracht der Gurung, insbesondere das chit ko gunyo cholo und ghalek, einen tiefgreifenden Wandel. Junge Menschen zeigen oft wenig Wissen um die Ursprünge und die richtige Tragweise der Kleidung, was zu einer Verwässerung der kulturellen Identität führt. Vertreter wie Bimala Gurung betonen, wie wichtig es ist, die traditionellen Kleidungsstücke respektvoll und in ihrer Originalform zu tragen, während andere Stimmen diese Entwicklung als unvermeidlich ansehen. In einem Zeitalter der Globalisierung müssen sich Traditionen oft dem modernen Stil anpassen, was nicht nur Befürworter hat, sondern auch auf Widerstand trifft.

So gewinnt die Diskussion um das traditionelle Gurung-Kleid zunehmend an Bedeutung, da einige es als Symbol für Widerstand und Identität ansehen. Die Veränderungen der Tracht und die Geschichten von Babita Gurung schaffen eine Brücke zu den Herausforderungen, denen sich Kinder in Nepal täglich stellen müssen – eine eindringliche Verbindung aus Hoffnung, Identität und den Schwierigkeiten, die Traditionen aufrechtzuerhalten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Prebuch, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • kathmandupost.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at